

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

WERNER FAYMANN
BUNDESKANZLERAn die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0112-I/4/2012

Wien, am 19. Juni 2012

XXIV. GP.-NR

11244 /AB

19. Juni 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

zu 11371 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Herbert, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. April 2012 unter der **Nr. 11371/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Praktika und Verwaltungspraktika“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Wie viele unentgeltliche und entgeltliche Praktika und Verwaltungspraktika hat es in Ihrem Ressort, die nachgeordneten Dienststellen eingerechnet, 2008, 2009, 2010 und 2011 gegeben? (Aufgegliedert nach Akademiker, Maturanten und Nicht-Maturanten)*
- *Für wie viele Wochenstunden auf wie viele Monate waren die Praktikanten und Verwaltungspraktikanten in Ihrem Ressort, die nachgeordneten Dienststellen eingerechnet, in den Jahren 2008, 2009, 2010 und 2011 angestellt? (Aufgegliedert nach Akademiker, Maturanten und Nicht-Maturanten und nach unentgeltlich und entgeltlich)*
- *Wie viele Praktika und Verwaltungspraktika hat es, die nachgeordneten Dienststellen eingerechnet, gegeben und gibt es seit Jänner 2012 bis April 2012? (Aufgegliedert nach Akademiker, Maturanten und Nicht-Maturanten)*
- *Für wie viele Wochenstunden auf wie viele Monate waren und sind die Praktikanten und Verwaltungspraktikanten in Ihrem Ressort, die nachgeordneten Dienststellen eingerechnet, seit Jänner 2012 bis April 2012 angestellt oder angestellt gewesen? (Aufgegliedert nach Akademiker, Maturanten und Nicht-Maturanten)*

Die Anzahl der Praktikantinnen und Praktikanten, die im Sinne der oben angeführten Anfragen in meinem Ressort (inklusive der nachgeordneten Dienststellen) beschäf-

tigt wurden, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Gesamtsumme	davon v1	davon v2
2008	85	9	20
2009	96	11	25
2010	79	1	21
2011	66	2	19
1.1.2012 – 19.4.2012	5	2	3

Eine weitere Aufgliederung nach Wochenstunden bzw. Monaten würde einen unverhältnismäßigen und mit den vorhandenen Ressourcen kaum bewältigbaren Aufwand mit sich bringen. Eine Einzelfallauszählung ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich. In diesem Zusammenhang ist jedoch generell festzuhalten, dass Praktikantinnen und Praktikanten in meinem Ressort grundsätzlich in einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden angestellt werden.

Zu den Fragen 5 bis 9:

- *Wie viele Praktika und Verwaltungspraktika werden, die nachgeordneten Dienststellen eingerechnet, ab Mai 2012 und im Jahr 2013 wegen des 2. Stabilitätsgesetzes 2012 eingespart? (Aufgegliedert nach Akademiker, Maturanten und Nicht-Maturanten und nach Wochenstunden im Monat)*
- *Wird es Ende 2012 und 2013 überhaupt noch Verwaltungspraktika in Ihrem Ressort und den nachgeordneten Dienststellen geben?*
- *Wenn „Nein“, warum nicht?*
- *Wie hoch sind die Einsparungen dadurch?*
- *Wenn „Ja“, wie viele in welchen Bereichen im Ministerium und nachgeordneten Dienststellen?*

Auch in Zukunft ist beabsichtigt, jungen Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen im Bundesdienst zu sammeln. Entsprechend der Praxis der Vorjahre wird die Aufnahme zu den bisherigen Konditionen erfolgen. Die genaue Zahl der beabsichtigten befristeten Aufnahmen richtet sich nach möglichen Einsatzgebieten, die jeweils evaluiert werden. Es wird daher um Verständnis gebeten, dass dazu noch keine Zahlenangaben erfolgen können.

Mit freundlichen Grüßen

